

PRESSEMITTEILUNG

Quantencomputer – Rechner der Zukunft?

Ein *Physikkonkret* der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) beleuchtet die Potenziale der Quantentechnologien.



Bad Honnef, 24. Oktober 2016 – Quantentechnologien versprechen die Beschleunigung manch hochkomplexer Rechnungen, den Aufbau abhörsicherer Datenverbindungen sowie die Entwicklung überaus empfindlicher Sensoren. Allmählich nehmen diese Techniken Konturen an. Die Forschung wird zeigen, was sich davon realisieren lässt. Doch bereits heute ist klar: die Beschäftigung mit der Quanteninformationsverarbeitung hat schon zu vielen spannenden Erkenntnissen und neuen Methoden geführt. Das Feld ist geprägt von einer überaus hohen Dynamik und wird unser Leben möglicherweise stärker verändern als die Mikroelektronik. Wohl auch deswegen entschied

sich die EU kürzlich, ein neues milliardenschweres Flaggschiff-Projekt für Quantentechnologien aufzulegen.

Die Reihe *Physikkonkret* bietet in kompakter und allgemeinverständlicher Form Fakten zu aktuellen wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Themen. Mit dem kostenlosen Blatt möchte die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) Menschen für Physik begeistern, ihnen die Faszination physikalischer Phänomene näher bringen sowie auf die Relevanz der Physik für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hinweisen. Unter www.physikkonkret.de stehen alle bisher erschienenen Ausgaben zur Verfügung.

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter:

http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/physik_konkret/pix/Physik_Konkret_29.pdf.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin. Website: www.dpg-physik.de